

Projektbeschreibung: CliCCC - Climate & Carbon Calculator for Companies

Entwicklung eines CO₂ Rechners im Web auf Basis von PLUGIN.NET

Projektdauer	01.06.2009 - 31.05.2011
Projektleitung	Dipl.-Inform. Jan Hedemann
Mittelgeber	"KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz", BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung
Ziel des Vorhabens	<p>Ziel des Forschungsvorhabens ist die Erstellung eines CO₂-Rechners für Wirtschaftsunternehmen, der insbesondere KMU eine einfache und schnelle Hilfestellung bei der Erstellung eines „Corporate Carbon Footprints“ geben soll.</p> <p>Es wird ein sowohl methodisch als auch IT-technisch innovativer „Rechner“ zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen und der individuellen Klimaschutz-Performance von Unternehmen entwickelt, der speziell auf die Erfordernisse von KMU ausgerichtet ist. Der Rechner nutzt das Internet als IT-Plattform und soll auf den Internetseiten von Verbänden, Wirtschaftskammern und anderen Multiplikatoren in Lizenz betrieben werden können.</p> <p>Er wird modular und skalierbar gestaltet, wodurch ein individueller Zuschnitt auf die Bedürfnisse weiterer Nutzergruppen ermöglicht wird. Der Rechner soll bei einer großen Breitenwirkung schnelle, aber dennoch belastbare Emissionsabschätzungen von hoher wissenschaftlicher Güte auf Unternehmensebene ermöglichen. Dabei werden neben den direkten, auch die indirekten Emissionen durch Vorprodukte und Dienstleistungen („Rucksäcke“) einbezogen. Dies erfolgt auf Grundlage von generischen Daten aus der umweltökonomischen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.</p> <p>Durch geeignete Verfahren zur einfachen Dateneingabe, der Indikatorenbildung und mit einem online-gestützten Benchmarking soll der Nutzen des Rechners insbesondere für KMU optimiert werden. Das innovative Dienstleistungskonzept des Rechners kann nicht nur national, sondern auch im internationalen Rahmen vermarktet werden.</p>
Technische Umsetzung	Zur Umsetzung des Gesamtkonzepts und der wissenschaftlichen Begleitstudien nutzt die ifu Hamburg GmbH ein selbst entwickeltes Software-Framework (EMPINIA), auf dessen Grundlage neue Softwaresysteme aus bausteinartigen Komponenten (Plugins) individuell zusammengestellt und auf einfache Weise um neue Funktionen ergänzt werden können.

	<p>Dadurch ergibt sich eine komplette Modularisierung der Software: Das Plugin-Framework erlaubt es, passgenaue Funktionalität, unterschiedliche Benutzungsoberflächen und Erweiterbarkeit der Software mit deutlich verringertem Aufwand anzubieten. Es wird auch die Entwicklung von internetbasierten Anwendungen unterstützen.</p> <p>In diesem Projekt wird die Entwicklung der Benutzeroberfläche auf Basis der sogenannten Rich Internet Applications (RIA) realisiert, also Internet-Anwendungen die sich ähnlich intuitiv und flüssig wie z.B. Microsoft Windows bedienen lassen.</p>
--	--

Ansprechpartner

ifu Hamburg GmbH

Jan Hedemann
Große Bergstraße 219
22767 Hamburg
j.hedemann@ifu.com

Hochschule Pforzheim

Institut für Angewandte Forschung - IAF
Prof. Dr. Mario Schmidt
Tiefenbronner Str. 65
75175 Pforzheim
mario.schmidt@hs-pforzheim.de

IHK Südlicher Oberrhein

Werner Reif
Schnewlinstraße 11-13
79098 Freiburg
werner.reif@freiburg.ihk.de